

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 345.

Montag den 11. December.

1854.

Landtagsmittheilungen.

Achtundzwanzigste Sitzung der zweiten Kammer
am 9. December.

Die zweite Kammer war behufs der Genehmigung und Vollziehung des Protokolls über die gestrigen Verhandlungen zu einer kurzen Sitzung zusammengetreten.

Tageskalender.

Stadt-Theater. Abonnement suspendu.

Zum Besten des Theater-Pensions-Fonds.

Zum ersten Male:

Die Weiber von Weinsberg.

Romantisch-komische Oper in 3 Aufzügen von Theodor Apel.

Musik von E. E. Conrad.

(Regie: Herr Behr.)

Personen.

Kaiser Konrad III., der Hohenstaufe.	Herr Stürmer.
Dietrich von Falkenstein, kaiserlicher Oberst.	Herr Scheidler.
Weinold, kaiserlicher Feldhauptmann.	Herr Brassin.
Wolf Kerner, Bürgermeister von Weinsberg.	Herr Bürger.
Anna, seine Tochter.	Frau Witt.
Euschen, seine Nichte.	Frau Bachmann.
Brigitte, seine Base.	Fräul. Kalburg.
Friedrich von Kurtenfels	Herr Dame.
Auprecht von Wimmelsburg, ein reicher Weinbergbesitzer.	Herr Behr.
Jupe, Schneider.	Herr Ballmann.
Scheele, Schuster.	Herr Denzin.
Schoppe, Weinküfer.	Herr Nodde.
Eisenhardt, Schmied.	Herr Saalbach.
Erster kaiserlicher Krieger	Herr Steys.
Zweiter kaiserlicher Krieger	Herr Wirth.

Kaiserliches Gefolge u. Krieger. Bürger. Frauen u. Mädchen von Weinsberg.

Die Handlung spielt in und um Weinsberg. Zeit der Handlung 1140.

Die Mitbesorgung der Cassengeschäfte hat Herr F. N. Schlick (Firma Schirmer & Schlick) übernommen.

Öffentliche Bibliotheken:

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.

Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 10—4 U.

C. Bonitz, Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- u. Verkauf v. Musikalien), Gewandgäßchen 4.

C. F. Rabus, Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandl. (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien) Neumarkt 16.

C. A. Klemm's Musikalien-, Instrum.- u. Saitenhandl., Leihanst. f. Musik (Musikalien u. Piano) u. Musiksalon. Neum., hohe Lillie.

Das Atelier für Photographie u. Daguerrestypie von **C. Schankuss** ist im Garten des Hôtel de Prusse.

Ludwig Schäfers Institut der dramatischen Darstellungskunst (Schauspiel und Oper) erbittet Anmeldungen Frankfurter Straße Nr. 51/52, 3 Treppen.

J. Reichels Bandagen-Magazin, Markt, Königsh. 17. Bruchbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.

Carl Thieme, Galanterie-, Kurz- und Spielwaarenhandlung en gros und en detail, Thomagäßchen Nr. 11.

Optisches und physikalisches Magazin von **J. F. Osterland**, Markt Nr. 8, empfiehlt in großer Auswahl Theater-Perspective, Lorgnetten, Ball- und Jagdbrillen zu billigen Preisen.

Optische Hülfsmittel und Luxusartikel, als: Brillen, Lorgnetten, Theaterperspective ic. ic., finden sich stets in guter Auswahl bei **Th. Reichmann**, Mechaniker und Optiker, Barfußpfortchen Nr. 24.

W. Spindlers Druck-, Färberei und Waschanstalt, Universitätsstraße Nr. 23.

Druckerei, Seiden-, Wollen- und Baumwollenfärberei von **Franz Lobstädt**, Gerberstraße Nr. 22.

Louis Dumont's Seiden- und Wollenfärberei. Annahme: Reichels Garten, Vordergebäude, und Grimma'sche Straße im Wäschgeschäft der Madame Leiderig.

Pappfabrik von **C. F. Weber**, Nonnenmühle, empfiehlt zugleich verschiedene Sorten Maculatur und Dachpappen.

Handschuhe, Hosenträger, Bandagen u. andere Druckerarbeiten fein und billig Auerbachs Hof bei **F. C. Henniger**.

W. Wünsche, Gewölbe Universitätsstr. 5, Lager der **A. C. patent. Schutz-Nastrmesser**, so wie chirurg. Instrumente ic., seine Messerschmiedwaaren eignen Fabrik.

Blumenverkauf von **S. A. Nohland**, Auerbachs Hof Nr. 65, empfiehlt billigest alle Arten Bouquets, Kränze und Pflanzen.

Carl Runge's Destillation u. einzige Fabrik des **Pyrogastrikon-Wein-Aquavit**, en gros u. en detail, Sporergr. Nr. 6.

Elegante Equipagen zu Trauungen, Kindtaufen ic. empfiehlt hierdurch ergebenst **E. Heilmann** im großen Reiter, Petersstr.

Bekanntmachung.

Im Besitze einer wegen Diebstahls bereits bestrafte und jetzt wegen desselben Vergehens wieder in Haft befindlichen Frauensperson sind folgende Effecten:

- eine bunte, wollene Tasche mit lebernen Bügeln und Henkeln,
- ein Paar hellgraue Buckskinhandschuhe,
- ein Paar dergl. dunkelgraue,
- ein Paar geknüpfte, schwarzseidene dergleichen,
- ein Paar braunseidene Handschuhe,
- ein Paar baumwollene hellgraue dergleichen,
- ein Paar schwarz- und weißmelirte dergleichen,
- drei Ellen braun- und weißgemusterter Kattun,
- ein großes, moirirtes, schwarzseidenes, schon getragenes Tuch mit dergl. Franzen,
- ein kleineres schwarzseidenes, ebenfalls schon getragenes Tuch mit Franzen,
- eine schwarz- und braungemusterte Tischdecke und
- ein braun lackirtes Polzklober

gefunden worden, über deren rechtlichen Erwerb sie sich auszuweisen nicht vermag.

Wir fordern daher Jedermann, welchem dergleichen Effecten abhanden gekommen sind, zur schleunigen Anzeige auf. Kosten werden deshalb nicht gefordert werden.

Leipzig, den 9. December 1854.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.-Dir.

Kernes, Act.